

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

es geht (endlich) wieder los! Die Zeit bis zu den nächsten Ferien - den großen Ferien - ist sehr überschaubar. Nichtsdestotrotz steht nicht wenig auf dem Programm. Oberste Priorität und Vorfahrt haben natürlich die Abschlussprüfungen, die bereits vor den Pfingstferien ihren Anfang machten. Aber auch alle anderen Jahrgangsstufen sind jetzt wieder "voll im Geschäft".

Ankommen - Struktur gewinnen - Gemeinschaft fördern!

Mit diesem Statement möchte ich Ihnen/euch aufzeigen, wo wir als Schule in den noch verbleibenden Wochen dieses Schuljahres die Schwerpunkte setzen werden.

Es ist natürlich wichtig und entscheidend wieder in einen geregelten Unterrichtsalltag einzumünden, aber es wäre wenig zielführend jetzt auf Biegen und Brechen in der noch verbleibenden Zeit alles Angestaute oder Versäumte aufholen oder nachholen zu wollen. Dies würde die Schüler zweifelsfrei überfordern und würde der Gesamtsituation in keinsten Weise gerecht werden. **Es gilt vielmehr sich in den verbleibenden Wochen einen Überblick zu verschaffen, wo unsere Schülerinnen und Schüler "unterrichtsstofflich" gerade stehen, um sie dort abholen und auf dieser Basis entsprechend zielführend weiterarbeiten zu können.** Lernstandsdiagnostik heißt das Schlagwort; konkret werden hierzu Lernstandserhebungen in den nächsten Wochen durchgeführt, nicht vordergründig um Noten zu akquirieren, sondern um eine objektive Aussage treffen zu können, wo und in welchem Ausmaß Förderung für den Einzelnen angebracht und wichtig ist. Entsprechende zusätzliche Förderangebote sind in Vorbereitung - auch in den großen Ferien und insbesondere zum neuen Schuljahr. Hierzu aber mehr und konkretere Informationen, wenn was Spruchreifes zu vermelden ist.

Neben den unterrichtlichen Aspekten heißt es aber auch das Gemeinschaftsgefühl, das WIR-Gefühl in den Klassen und in unserer Schule dort wieder zu entfachen, wo es erloschen ist oder wieder verstärkt aufleben zu lassen, wo es pandemiebedingt in den letzten Monaten mehr oder weniger nur dahingedümpelt ist. Konkret heißt das, dass die Lehrkräfte dazu angehalten sind, wo immer möglich und sinnvoll diese gemeinschaftlichen Erlebnisse auch in den Unterrichtsalltag "einzuplanen" bzw. zu fördern.

Zum morgigen Start:

Unser zukünftiger „schulischer“ Status:

Vollbetrieb ohne Mindestabstand mit medizinischer Maske und regelmäßigen Schülerselbsttests

Unterricht nach Stundenplan, mit Ganztages- und Nachmittagsunterricht.

Wir achten an der Schule auch weiterhin auf Hygiene und bleiben vorsichtig: Einsatz der Raumfilter im Containerpavillon, in jedem Klassenzimmer befindet sich eine CO₂-Ampel, es wird auch weiter regelmäßig gelüftet, Maskenpausen mit Abstand, soweit möglich wird auf feste Pausenbereiche für die jeweiligen Jahrgangsstufen geachtet, die Schüler werden zur regelmäßigen Händedesinfektion angehalten, ...

Die Schülerselbsttests bleiben uns erhalten und finden bis auf Weiteres in gewohnter Form immer am Montag und am Donnerstag statt. Neben den Klassenlehrkräften helfen bei Bedarf die zusätzlichen Lehrkräfte, Fachlehrer, Förderlehrer und die Vertreter der Schul- und Jugendsozialarbeit bei der Umsetzung.

Die Schulbusse fahren ab Montag wieder in gewohnter Manier. Zwischenfahrten bzw. zusätzliche Fahrten um 11:15 Uhr bzw. 13:00 Uhr finden erst einmal nicht statt. Wir werden aber gleich zum Wochenbeginn Kontakt mit dem Sachaufwandsträger aufnehmen und abklären, ob und wenn ja was hier noch möglich ist.

Termine - auch hier "schalten" wir zuversichtlich wieder auf Normalbetrieb. Konkret wurde der Schnuppertag für unsere zukünftigen Fünftklässler und der Kennenlernabend für deren Eltern terminiert, die ausgefallene Präsentation des Schlawindl-Projektes (Abriss- und Coronasong) neu angesetzt und auch mit den Elternvertretern unserer Abschlussklassen steht ein Vorbereitungstreffen an, um die Schulentlassfeierlichkeiten zu organisieren. Entsprechende Einladungen gehen Anfang dieser Woche noch an die betreffenden Eltern und Schüler raus.

Alles Weitere aber wird sich in den nächsten Tagen/nächsten Wochen zeigen. Jetzt freuen wir uns erst einmal auf den so lange schon erwarteten Start in die Normalität. Sobald sich Neuigkeiten ergeben informieren wir rechtzeitig auf unserer Homepage und/oder über den Schulmanager.

Ankommen - Struktur gewinnen - Gemeinschaft fördern!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/euch abschließend einen guten Start nach dem Lockdown und den Pfingstferien.

Die Schulleitung

Gabriele Reiss

Adolf Geier